



Landesbibliothek  
2. 10. 88 28459

### Regel Erfahrungsaustausch zum Tag des GO-Sekretärs

Tag des GO-Sekretärs - traditionell Stunden des Erfahrungsaustausches. So auch am Dienstag vergangener Woche. Was ist für die Berichtswahlversammlungen typisch, was das Neue? Welche guten Erfahrungen wurden verallgemeinert? Wie gelang es, das Bemühen um die Befähigung jedes Genossen Kämpfer an der ideologischen Front zu sein, in den Mittelpunkt



der Arbeit zu stellen? Fragen, über die in Arbeitsgruppen intensiv diskutiert wurde.

Genosse Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, konstatierte einen insgesamt erfolgreichen Wahlverlauf. Vorbereitung und Durchführung der Versammlungen sind auf die Realisierung der in der Wahldekretive des ZK der SED und in der Rede Erich Honeckers vor dem 1. Kreissekretärs gegeben Orientierungen gerichtet, widerspiegeln insgesamt eine gute Atmosphäre in den Parteikollektiven. Der eigene sowie der kollektive Beitrag zur Verwirklichung der Parteipolitik standen im Mittelpunkt der Parteigruppenwahlen. Was die erste Studienwoche anbelangt, so habe sich die neue Orientierung des Sekretariats und des Rektors bewährt. Gut angekommen seien Podiumsgespräche und Foren, in denen sich mehrere Wissenschaftler der Diskussion stellten. Über die Verantwortung der Parteileitungen in der Vorbereitung und Durchführung der in dieser Woche beginnenden Wahlen der FDJ sprach Gen. Dr. Hans-Georg Heilmann, Vorsitzender der Kommission Jugend und Sport der SED-Kreisleitung. Es komme darauf an, während der Parteigruppenwahlen den intensiven politischen Dialog mit den Jugendlichen fortzusetzen, deutlich zu machen, daß die FDJ als realer Interessenvertreter aller Jugendlichen fungiert.

## Kommunisten der KMU beraten über einen weiteren Leistungszuwachs Weichen zukünftiger Entwicklung werden bereits heute gestellt

Berichtswahlversammlung der SED-GO Psychologie: Konstruktive Diskussion zeigte, ausgehend vom bisher Erreichten, Mittel und Wege zur Bewältigung neuer Aufgaben

(UZ) Mit weiteren Berichtswahlversammlungen in Parteigruppen, Abteilungsparteiorganisationen und Grundorganisationen wurden am Montag die Parteiwahlen an der Kreisparteiorganisation KMU fortgesetzt. Gemeinsam mit den Kommunisten berieten Mitglieder des Sekretariats der SED-Kreisleitung über die Erhöhung der Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit sowie Mittel und Wege für einen weiteren Leistungsanstieg in den Hauptprozessen.

Was müssen wir tun, um mit unseren Kräften die Beschlüsse des XI. Parteitages der SED weiter erfolgreich verwirklichen zu können, alle Aufgaben, die die Partei stellt, zu erfüllen und somit unseren Beitrag zur Friedensicherung zu leisten? So lautete die zentrale Fragestellung der Berichtswahlversammlung in der SED-GO Psychologie am 3. Oktober. In ihr nahm Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, teil.

Der Rechenschaftsbericht vorgelesen vom GO-Sekretär Dr. Inge Lander-Berndt, war das Ergebnis einer tiefgründigen Analyse der politisch-ideologischen Lage und der Parteiarbeit seit dem April des vergangenen Jahres. Er vermittelte darüber hinaus Orientierungen zur weiteren Ausprägung der führenden Rolle der Partei an der Sektion sowie zur Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisation.

Diese wurden in der Diskussion aufgegriffen und in konstruktiver Art und Weise gemeinsam mit dem Beschlussschluß beraten. So verweist Dr. Hans-Ulrich Jahn mit Nachdruck darauf, den Leistungsvergleich aus seiner mehr oder weniger großen Anonymität herauszuführen, echte Kriterien zu finden und eindeutige Ziele zu formulieren, die auch für den einzelnen konkret abrechenbar sind. Denn Wettbewerbsfähigkeit wird erst dann handhabbar, wenn jeder seine Aufgabe hat, an die er mit einem gesunden Maß an Eigenverantwortung herangeht, einer Verantwortung, an der er dann gemessen werden kann.



Der Rechenschaftsbericht, vorgelesen von Dr. Inge Lander-Berndt, zeichnete sich durch eine tiefgründige Analyse der Parteiarbeit in der vergangenen Wahlperiode aus. Foto: KATHRIN GRUBITZSCH

Dazu brauchen wir, so Dr. Jahn, eine kritische, offene Atmosphäre, in der jeder zu seiner Arbeit Stellung bezieht.

Wir sind in die Pflicht genommen, den vielfältigen Anforderungen, die an die Sektion sowohl von der Universität wie auch von außerhalb gestellt werden, zu genügen - auch, da sich die Psychologie zu einer Wissenschaftsdisziplin entwickelt hat, die in die Praxis eingreift. Ihr etwas gibt", sagte Sektionsdirektor Prof. Dr. sc. Harry Schröder. An diesen Anforderungen sind die wissenschaftlichen Produktionsverhältnisse zu messen. Es kommt nun darauf an, die innovativen sektionsübergreifenden Lösungen, z. B. bei der pädagogischen Psychologie und der Weiterbildung, stärker zu nutzen, bestimmte Organisationsformen der Sektion zu überdenken sowie die entscheidende konzeptionelle Arbeit für die 90er Jahre zu bewältigen.

Dr. Werner Fuchs dankte der Parteigruppe für die geleistete Arbeit, insbesondere für den Anteil an der Entwicklung der Psychologie in unserem Land und ihre internationale Ausstrahlung. Dies ist ein Beitrag im Rahmen der breiten Offensive der Ideen des Sozialismus und des Friedens. Er unterstützte nachdrücklich die in der Diskussion hervorgehobene Wahrnehmung der Verantwortung der Kommunisten bei der Erziehung und Ausbildung sowie auch das Herangehen an die Lösung materiell-technischer Probleme, wobei hier die Möglichkeiten der Leistungsverträge mit Kombinate intensiver gesucht und genutzt werden sollten.

Die Mitglieder der SED-GO Psychologie dankten Dr. Lander-Berndt ganz herzlich für ihre achtjährige erfolgreiche Arbeit als GO-Sekretär. Die neue GO-Leitung wählte Dr. Klaus-Dieter Schmidt in diese Funktion.

## Gezieltes Zusammenwirken aller Kräfte ist erforderlich Kommission „Erziehungswissenschaften“ gegründet

(PL) Unter Leitung von Prof. Dr. sc. Helmut Faust konstituierte sich am 27. September die Kommission „Erziehungswissenschaften“ des Wissenschaftlichen Rates der KMU.

Sie hat die Aufgabe, den Rektor in allen mit der Lehrerausbildung und -weiterbildung verbundenen Fragen zu beraten. Dabei geht es vor allem darum, das Leistungsvermögen und die Wirksamkeit der Erziehungswissenschaften in der Lehrerbildung so zu verstärken, daß die wachsenden gesellschaftlichen Anforderungen in der Lehre, Forschung und Kaderentwicklung in hoher Qualität erfüllt werden.

An der KMU arbeiten rund 100 Erziehungswissenschaftler. Sie sind in mehr als 15 Sektionen bzw. Instituten tätig und Fragen der Erziehungswissenschaften fallen in den Kompetenzbereich von fünf Fakultäten des Wissenschaftlichen Rates. Um dieses große Potential umfassend zur Wirkung zu bringen, ist das gezielte Zusammenwirken aller an der Universität vertretenen erziehungswissenschaftlichen Disziplinen in der Lehrerausbildung, der Forschung und der Nachwuchsentwicklung erforderlich. In der Koordinierung dieser Aktivitäten ebenfalls ein wichtiges Anliegen besteht.

## Interdisziplinäre Veranstaltung mit breitem Themenspektrum Netzwerk-Kolloquium des NTZ unserer Universität

(UZ-Korr.) Seit dem Herbstsemester 1987 veranstaltet das Naturwissenschaftlich-Theoretische Zentrum eine Kolloquiumreihe zur Simulation von Eigenschaften und Leistungen mentaler Prozesse durch komplexe Netzwerke, um Forschungen zu theoretischen Grundlagen der Neurowissenschaften zu fördern.

In diesen interdisziplinären Veranstaltungen wird ein breites thematisches Spektrum angestrebt, das u. a. neueste Resultate der Physiologie und Psychologie, der Biochemie, mathematische Grundprobleme der Darstellung und Verarbeitung von Informationen, physikalische Modellprinzipien und Erfahrungen mit technischen Systemen einschließt. Die Reihe wird von Prof. Dr. H.-G. Geißler (Sektion Psychologie), Doz. Dr. H. Englisch (Sektion Mathematik) und Dr. A. Schierwagen (Carl-Ludwig-Institut für Physio-

logie) geleitet. In der ersten Veranstaltung des neuen Semesters trägt Dr. Ing. E. Lüg (Robotron Karl-Marx-Stadt) über „Kognitive Logik - ein Ansatz zum maschinellen Lernen“ am Mittwoch, dem 12. 10., von 11.00 bis 12.15 Uhr im Hauptgebäude ZL 4-24 vor. Am Nachmittag demonstriert er von 13.00 bis 14.15 Uhr seinen Zugang auf dem Computer. Die Veranstaltungen am 12. 10. laufen auch als Teil des Kurses 43 „Computer, Algebra und Logik“ (Leiter: Prof. W. Laßner, Sektion Mathematik) des Interdisziplinären Seminars für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Die weiteren Veranstaltungen sollen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 10.30 bis 11.45 Uhr und 12.45 bis 14.15 Uhr im HS 16 stattfinden. Ort und Thema werden rechtzeitig mitgeteilt bzw. können im Sekretariat des NTZ, Tel. 7 19 35 05, erfragt werden.

## Anläßlich des 39. Jahrestages der DDR: Ernennungen zum Leutnant der Reserve und Beförderungen zum nächsthöheren Offiziersdienstgrad



(UZ-Korr.) Unter der Losung „Reserveoffizier - Wehrbereitschaft der Tat - Bekenntnis zur sozialistischen DDR“ fanden am 27. und 28. September die diesjährigen Offiziersernennungen beziehungsweise -beförderungen von gedienten Reservisten des 3. Studienjahres sowie als Führungskader eingesetzter Wissenschaftler des Hochschulbereiches der KMU statt. Oberst Manfred Huth, Leiter der Militärischen Abteilung, nahm im Auftrag des Ministers für Nationale Verteidigung die Ernennung bzw. Beförderung vor. Er würdigte die bei der militärischen Qualifizierung erreichten guten und sehr guten Leistungen der

KMU-Angehörigen. Mit dem Offiziersgelöbnis verpflichteten sich die neuernannten Leutnants, als Offiziere der Reserve ihre ganze Kraft zur Erfüllung des militärischen Klausenauftrages einzusetzen. Im Auftrag des Rektors überbrachten der 1. Prorektor, Prof. Dr. sc. Horst Stein, und der Prorektor für Gesellschaftswissenschaften, Prof. Dr. sc. Dietmar Stübber, herzliche Glückwünsche zur Ernennung bzw. Beförderung, an der Dr. Dieter Urbank, Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, Dr. Werner Lehmann, Mitglied des Sekretariats der SED-KL, sowie weitere Gäste teilnahmen. Foto: MÜLLER

### Experten aus 12 Ländern berieten auf internationalem Symposium

(ADN) Als Beitrag zur Politik des Dialogs und zur Erhaltung des Friedens verstand sich das internationale Symposium „Völkerrechtliches Gewaltverbot und humanitäre Zusammenarbeit“, das in der vergangenen Woche stattfand. An der vom Institut für Internationale Studien der KMU und vom Interdisziplinären Arbeitskreis für Friedensforschung der KMU ausgerichteten zweitägigen Veranstaltung beteiligten sich Völkerrechtler, Rechts- und Journalistikwissenschaftler, Friedensforscher und Historiker aus zwölf Ländern Europas, Afrikas und aus dem Nahen Osten. Im Mittelpunkt des Meinungsaustausches stand die Bedeutung des vor 60 Jahren in Paris beschlossenen Briand-Kellogg-Kriegsentscheidungsabkommens, der UNO-Menschenrechtsdeklaration von 1948 und der vor diesem Jahr angenommenen Massenmediendeklaration.

## Interdisziplinäre Kooperation für Wissenschaftsfortschritt nutzen

Traditionelles Rektorgespräch mit neuberufenen Professoren

(PL) Das traditionelle Gespräch des Rektors der Karl-Marx-Universität mit den neuberufenen Professoren des Jahres 1988 fand am 28. September im „Haus der Wissenschaftler“ statt. Rektor Prof. Dr. sc. Horst Hennig begrüßte die jüngsten Lehrstuhlinhaber der Universität und beglückwünschte sie sehr herzlich zu ihrer neuen Würde.

In seinen einleitenden Worten verwies er auf die hohen, ständig wachsenden Anforderungen, die im weitesten Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt, im Ringen um den Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft an die Wissenschaft der DDR gestellt sind. Diesen Herausforderungen zu begegnen, erfordert auch von den Wissenschaftlern der KMU große Anspannung und Einsatzwillen bei der Suche nach neuartigen Lösungswegen und Ergebnissen. Diesen entscheidenden Prozeß effektiv und ergebnisreich voranzubringen, liegt vor allem in der Verantwortung der Lehrstuhlinhaber. Dabei sind große Erwartungen an ihr Wirken in Ausbildung, Erziehung und Forschung gerichtet. Besonders kommt es in

Zukunft darauf an, das gesamte wissenschaftliche Potential der Universität zielgerichtet und wirksam für die Lösung disziplinübergreifender Probleme zu nutzen, die interdisziplinäre Kooperation innerhalb unserer Alma mater auszubauen.

Bereits die Berufungsgebiete des Professoren-Jahrgangs 1988 machen dieses Wissenschaftspotential sichtbar und verdeutlichen, welche Traditionen der Leipziger Universität fortgeführt, welche Fachgebiete entsprechend der langfristigen Entwicklungskonzeption der KMU erweitert oder neu aufgenommen werden.

Anschließend bat der Rektor jeden der Anwesenden, vor den Versammelten seinen wissenschaftlichen Werdegang zu schildern, Forschungsschwerpunkte und künftige Aufgaben zu benennen sowie Möglichkeiten interdisziplinärer Arbeit aufzuzeigen. Damit könne diese Zusammenkunft dazu beitragen, das notwendige Wissen um Zielstellungen und Leistungen anderer Fachbereiche zu vermitteln als Voraussetzung produktiver gemeinsamer Tätigkeit für den beschleunigten Wissenschaftsfortschritt.

### Glückwunsch für Kerstin Behrendt

Herzliche Glückwünsche übersandte der Rektor im Namen der Angehörigen der KMU auch unserer Olympiakämpferin Kerstin Behrendt, die mit der final 100-m-Staffel eine Silbermedaille errang.

### Kolloquium zu Ehren Karl Sudhoffs

Das Karl-Sudhoff-Institut für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften gestaltet am 13. Oktober aus Anlaß des 50. Todestages von Karl Sudhoff ein wissenschaftliches Kolloquium. Die Veranstaltung, auf der sechs Vorträge gehalten werden, beginnt 11 Uhr im Allen Senatsaal.

### Gründung des Zentrums für Foto und Film

Mit Wirkung vom 1. Oktober wurde an der KMU das Zentrum für Foto und Film gegründet, das aus der ehemaligen Hochschul-Film- und Bildstelle hervorging. (Über Einzelheiten informieren wir noch ausführlicher.)

## Heute:

**3** 35 Jahre Kampfgruppen der Arbeiterklasse

**4** Viele gute Gründe für weiteres Aneignen von Fremdsprachen

**5** Ein neues Institut an unserer Uni

**6** Vertritt Interessen der Studentenkubs: „ZCR“